

Verfassungs- und verwaltungsrechtliche Probleme militärischer Auslandsaufklärung: Bundeswehr und Nachrichtendienste zwischen Arbeitsteilung und Kooperation

Arne Pilniok

Inhaltsverzeichnis

I.	Staatliches Wissensmanagement als Governance-Problem	40
II.	Nachrichtendienste und Militärisches Nachrichtenwesen als staatliche Wissensinfrastrukturen	41
1.	Organisationsstrukturen und verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	41
a)	Militärisches Nachrichtenwesen der Bundeswehr	41
b)	BAMAD	45
c)	BND	47
2.	Aufgabenzuweisung und Abgrenzungsnotwendigkeiten	48
3.	Arten und Kennzeichen militärischer Auslandsaufklärung	52
4.	Nachrichtendienste und Militärisches Nachrichtenwesen im Kontext des parlamentarischen Regierungssystems	54
III.	Arbeitsteilung und Kooperationsmechanismen zwischen den Nachrichtendiensten und dem Militärischen Nachrichtenwesen	56
1.	Gesetzliche Kooperationsaufträge und faktische Kooperationsnotwendigkeiten	57
2.	Verwaltungsverträge als Instrument	57
3.	Personelle Verflechtungen	58
4.	Informationelle Kooperation	60
5.	Amtshilfe	60
6.	Zwischenfazit	61
IV.	Governance-Probleme und Reformbedarfe	62
1.	Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für das Militärische Nachrichtenwesen	62
2.	Ausweitung der Kontrollstrukturen	65
V.	Perspektiven	67